

Keller Hermann, in Baar
 Meier Kurt, in Biel
 Moser Paul, in Langenthal
 Stump Alfred, in Riehen
 Tschanz Ernst, in Münchenbuchsee

Vogeli Hans, in Bern
 Widmer Henry, in Zug
 Wildi Kurt, in Birsfelden
 Wullschlegler Theo, in Stein am Rhein

B. Diplomierter Herrencoiffeur

Ackermann Emil, in Mels
 Baumgartner Martin, in Ettenhausen-
 Aadorf
 Bischof Anton, in Goldach
 Gerosa Willi, in Herisau
 Göldi Jakob, in St. Gallen

Laich Konrad, in Trogen
 Rhyner Fritz, in Bad Ragaz
 Saxer Walter, in St. Gallen
 Scherrer Emil, in Goldach
 Wagner Kurt, in Kirchberg (St. Gallen)
 Zindel Albert, in Chur

C. Diplomierter Damencoiffeur

Barth Heinrich, in Bad Ragaz
 Jorger Josef, in Chur
 Liechti Gottfried, in Herisau
 Müller Paul, in Amriswil

Sieber Josef, in Rebstein
 Steppacher Emil, in Rorschach
 Steppacher Ernst, in Romanshorn
 Thomas Theodor, in Rumlang

D. Diplomierte Coiffeuse

Busato-Jung Anni, Frau, in Winterthur
 Leutenegger Antoinette, Frl., in Lichten-
 steig

Schweizer Rosly, Frau, in Alt St. Johann

E. Metzgermeister

Bühlmann Fritz, in Konolfingen
 Gertsch Fritz, in Biel
 Gasser Heinz, in Belp
 Haussener Werner, in Murten
 Hyler Friedrich, in Thun
 Pfaffli Ernst, in Bern
 Sohm Franz, in Uetendorf
 Troxler Fritz, in Utzenstorf

Tschaggelar Walter, in Bern
 Tschumi Kuno, in Balsthal
 Valentin Walter, in Bern
 Wenger Albert, in Efyfeld bei Bern
 Wetz Bruno, in Bern
 Wirth Kurt, in Wasen i. E.
 Zurcher Hans, in Muri bei Bern
 Zutter Alfred, in Biel

Bern, den 27. September 1954.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

1808

Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Verschollenheitsruf

Eduard Stehelin, Sohn des Michael Friedrich und der Sabina Henriette geb. Appenzeller, geboren am 8. Mai 1859, von St. Gallen, zuletzt wohnhaft gewesen in St. Gallen, soll bereits vor Jahren nach Südamerika ausgewandert

sein. Seither sind von ihm keine Nachrichten mehr eingetroffen. Jedermann, der über den Vermissten Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich bis zum 30. November 1955 beim Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen, 1. Abteilung, zu melden. Wenn keine Meldung eingeht, wird der Gesuchte für verschollen erklärt.

(2.)

Bezirksgericht St. Gallen,

I. Abteilung:

Fisch

1796

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Wegleitung zur Erwerbersatzordnung

1. Auflage - Dezember 1952

Inhalt

Vorwort - Die Erwerbsausfallentschädigungen - Die Geltendmachung des Anspruches - Die Festsetzung und Auszahlung der Entschädigungen - Die Rückerstattung unrechtmässig bezogener Entschädigungen - Organisation und Rechtspflege - Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Preis pro Exemplar Fr. 1.40 plus Porto.

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

Bundeshaus-Ost, Bern 3

1085

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung nimmt im Frühjahr 1955 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 und für den Postdienst höchstens 22, für den Telegraphendienst höchstens 20 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche **Anmeldungen** mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum **31. Oktober 1954** zu richten für **Postlehrstellen** an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 junger diplomierter Elektrotechniker bei der Bauabteilung der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Abgeschlossene Lehrzeit als Elektroinstallateur für den Bau und Unterhalt von Niederspannungsanlagen, Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht	Nach Übereinkunft	25. Okt. 1954 (1.)
	1 Kontrolleur, jüngerer Elektriker bei der Bauabteilung der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Abgelegte Meisterprüfung für Elektroinstallateure oder Kontrolleurprüfung beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, zur Kontrolle der Hausinstallationen in Verwaltungsgebäuden und Werkstätten der Schweiz. Bundesbahnen. Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht	Nach Übereinkunft	25. Okt. 1954 (1.)
Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich	1 Sektionschef der Sektion Bahnhöferweiterung Zürich	Abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur mit mehrjähriger Erfahrung in der Projektierung grösserer Bahnhöfe, in der Rangiertechnik sowie im allgemeinen Tiefbau. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und Privaten. Eignung für den Verwaltungsdienst	4. Klasse	12. Okt. 1954 (1.)
Anmeldung handschriftlich mit curriculum vitae und Zeugnisabschriften an die Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen, Postfach, Zürich 1. Diensteintritt 1. Januar 1955.				
	1 Techniker für den Bau und Unterhalt von mechanischen und elektrischen Sicherungsanlagen bei der Bauabteilung III in Zürich	Abgeschlossene Ausbildung als Elektrotechniker. Einige Praxis in der Industrie erwünscht.	14., evtl. 10. Kl.	12. Okt. 1954 (1.)
Anmeldung handschriftlich mit Photo, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Dienstbüchlein an die Bauabteilung III der Schweiz. Bundesbahnen, Postfach, Zürich 1. - Diensteintritt: sofort.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.09.1954
Date	
Data	
Seite	481-484
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 778

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.